

Fausconcept®

INDIVIDUELLE MEHRFAMILIENHÄUSER

KANTON BERN
MÜHLE 3, 3412 HEIMISWIL

noch 7 Wohnungen im Angebot

Lageplan / Ortsplan

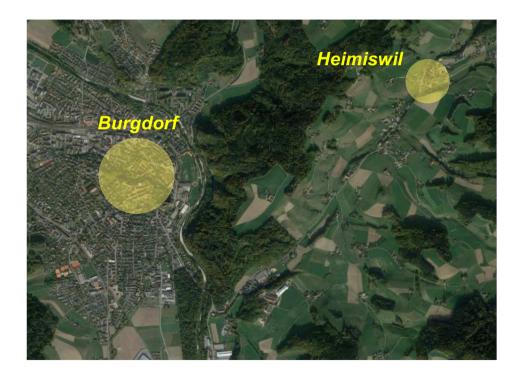
Das auf 860 m.ü.M. gelegende Heimiswil ist ein wunderschönes ländliches Naherholungsgebiet im Emmental.

Die Wohngebiete verteilen sich in den verschiedenen Geländekammern und die zahlreichen Hofsiedlungen im weitläufigen Gemeindegebiet. Der Sonntagsspaziergang lädt zu einer Wanderung auf die beiden Eggen ein, welche schliesslich einen wunderbaren Ausblick auf die Berner Alpen im Süden oder auf die Jurakette im Norden frei geben.

Die Gemeinde liegt abseits der grösseren Durchgangsachsen an einer Verbindungsstrasse von Burgdorf nach Affoltern im Emmental. Durch einen Postautokurs, welcher die Strecke von Burgdorf auf die Lueg bedient, ist Heimiswil bestens an das Netz des öffentlichen Verkehrs angebunden. Trotz der ruhigen und Ländlichen Lage ist man auch in wenigen Minuten am Bahnhof Burgdorf, sei es mit dem Auto, per Velo oder mit dem Bus. Somit bietet Heimiswil die Verbindung zur Stadt und gleichzeitig den ländlichen und ruhigen Erhohlungsraum direkt vor der Haustüre. Mit seinen rund 1'600 Einwohnern gehört Heimiswil zu den mittelgrossen Gemeinden des Kantons Bern.

Das Dorf bietet viele Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf. Etliche Handwerksbetriebe bieten Ihre Fachkenntnisse und Dienstleistungen im Ort an. Des weiteren laden zahlreiche Vereine zum aktiven Mitmachen ein. Von Sport und Bewegung über Musik und Gesang bis zu wohltätigen und geselligen Zusammenkünften ist alles möglich.





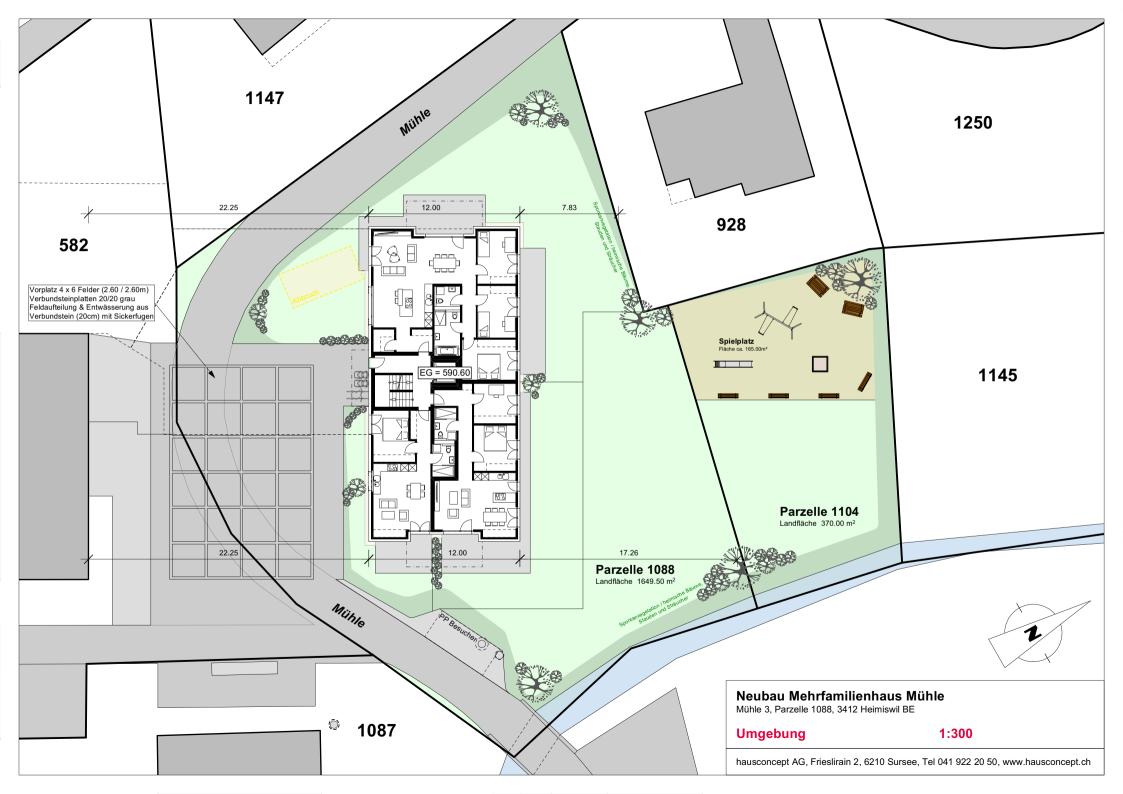


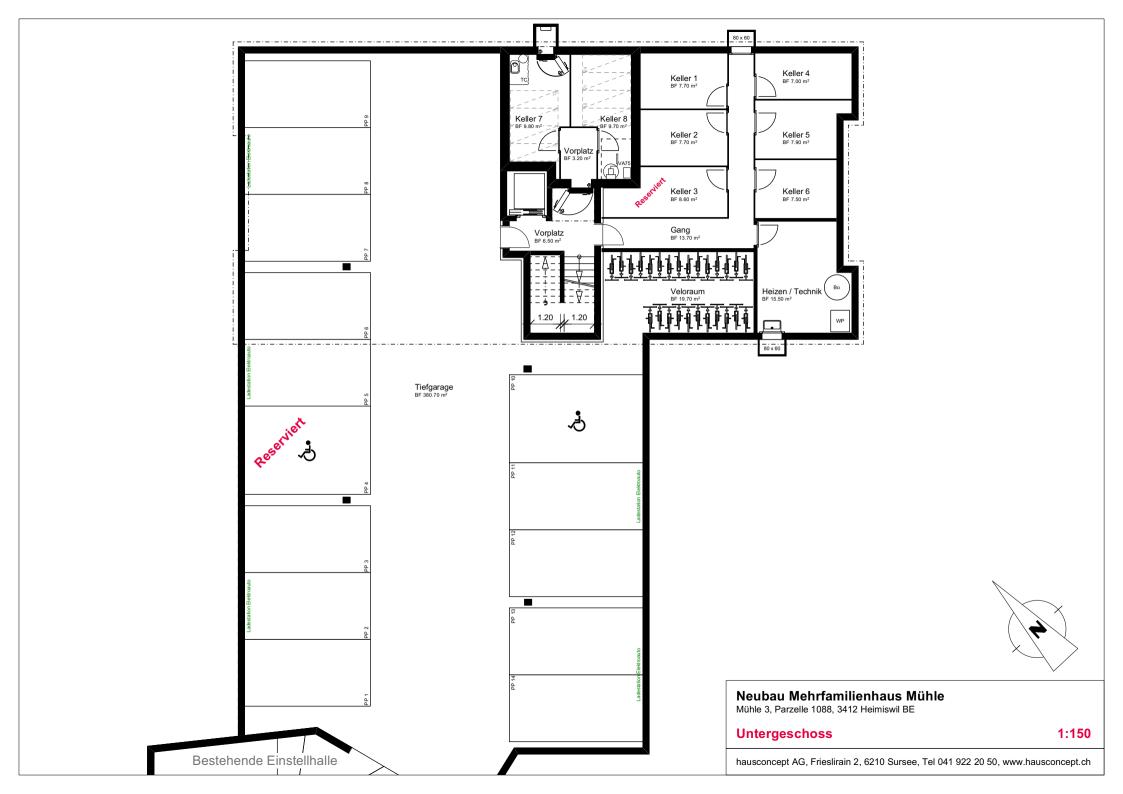
Adresse	Mühle 3, 3412 Heimiswil BE	
Parzellen Nr.	Parzelle 1088, Gemeinde Heimiswil Bl	
Baujahr	2024	
Objektbeschrieb	8 Eigentumswohnungen mit Kellerab14 Abstellplätze in Garage	teil
Verkaufspreis	W1 4½ - Zimmer - Garten - Wohnung NWF 112.20 m² / 347.40 m² Sitzplatzfläche	EG 765'00
	W2 3½ - Zimmer - Garten - Wohnung NWF 68.10 m² / 127.10 m² Sitzplatzfläche	EG 495'00
	W3 $2\frac{1}{2}$ - Zimmer - Garten - Wohnung NWF 48.80 m^2 / 42.80 m^2 Sitzplatzfläche	EG 365'00
	W4 4½ - Zimmer - Wohnung OG NWF 112.20 m² / 14.70 m² Balkon	630'00
	W5 3½ - Zimmer - Wohnung OG NWF 68.10 m² / 12.20 m² Balkon	reservie
	W6 2½ - Zimmer - Wohnung OG NWF 48.80 m² / 8.30 m² Balkon	315'00
	W7 4½ - Zimmer - Wohnung DG NWF 113.70 m² / 14.70 m² Balkon	660'00
	W8 4½ - Zimmer - Wohnung DG NWF 116.00 m² / 15.20 m² Balkon	720'00
	14 Abstellplätze in Garage à je	40'00
Auskunft / Verkauf	hausconcept AG Colin Halter	T 041-922 20 50 M 079-719 81 00

E halter@hausconcept.ch

Frieslirain 2

6210 Sursee







Erdgeschoss

hausconcept AG, Frieslirain 2, 6210 Sursee, Tel 041 922 20 50, www.hausconcept.ch

1:150

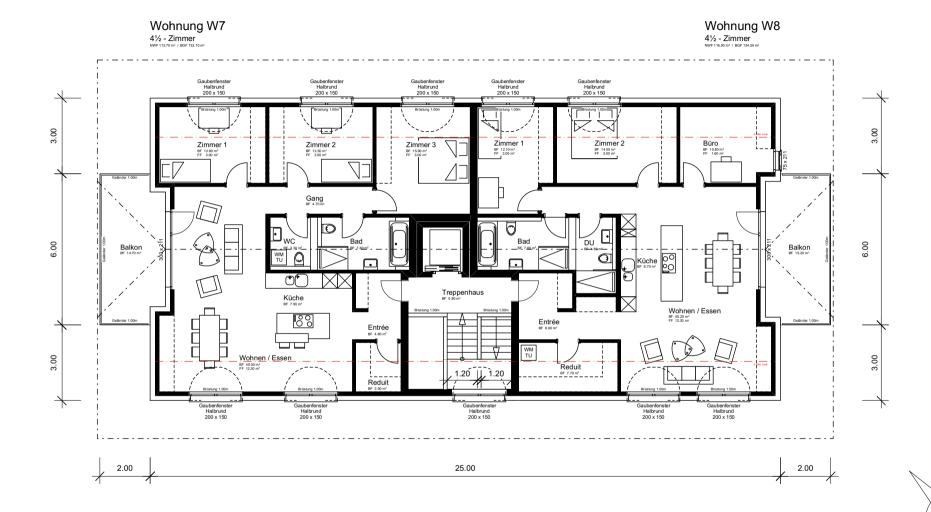


Neubau Mehrfamilienhaus Mühle

Mühle 3, Parzelle 1088, 3412 Heimiswil BE

Obergeschoss

1:150

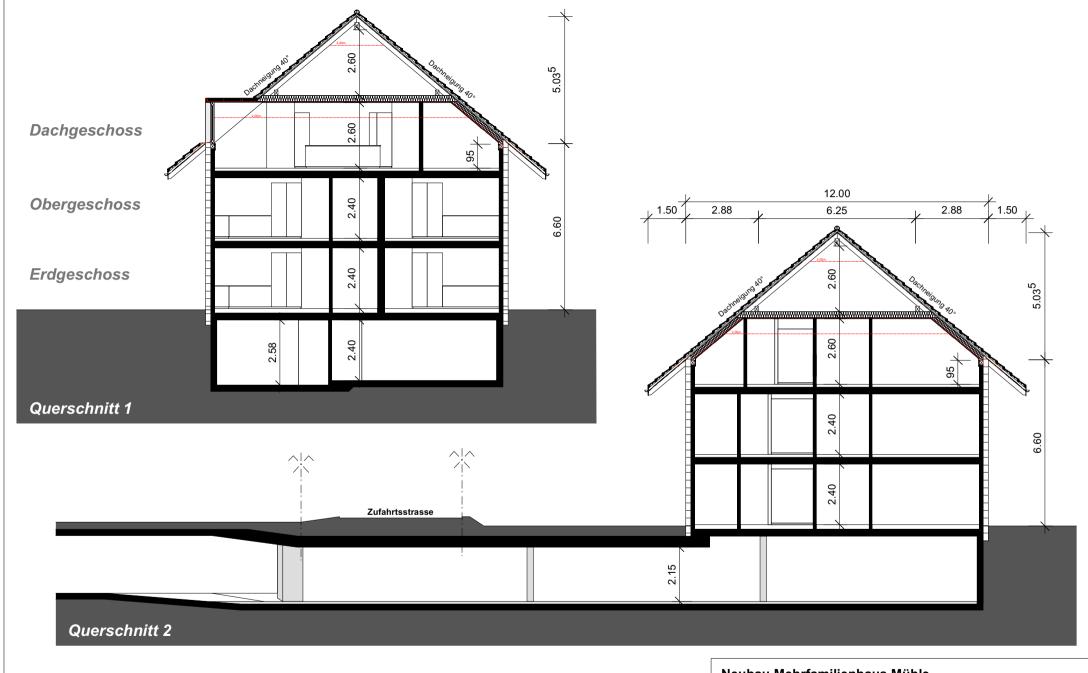


Neubau Mehrfamilienhaus Mühle

Mühle 3, Parzelle 1088, 3412 Heimiswil BE

Dachgeschoss

1:150



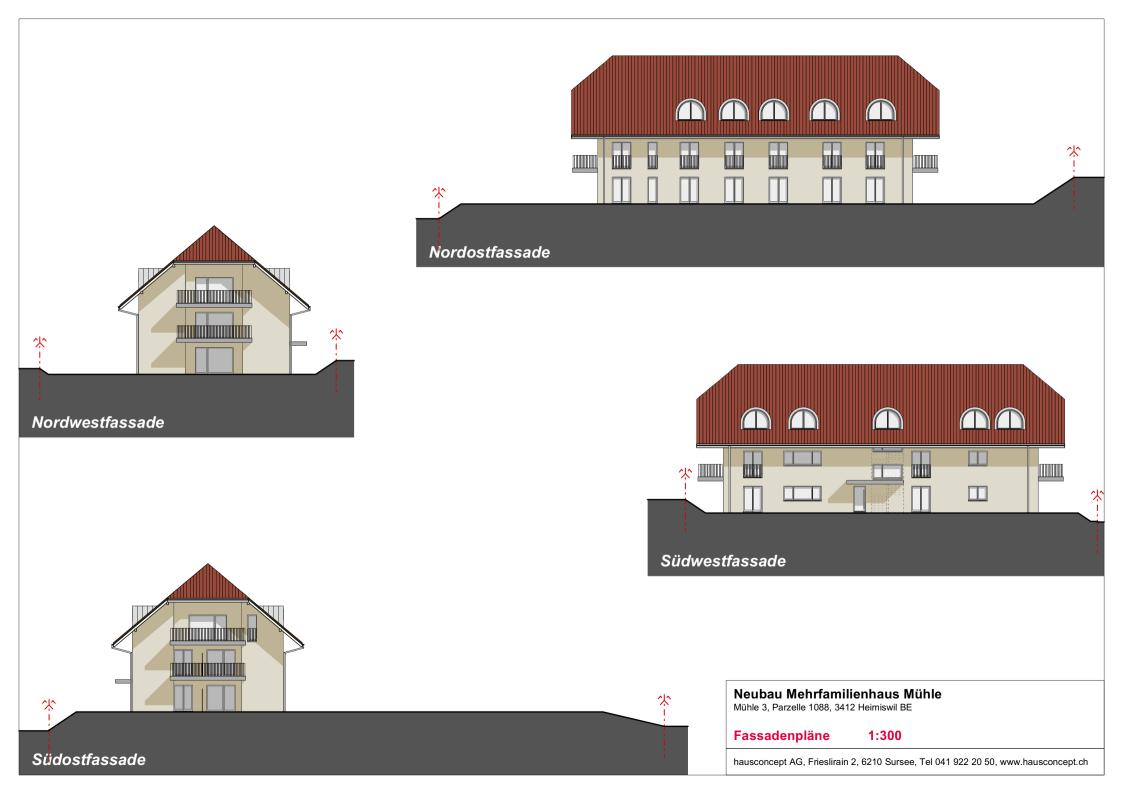
Neubau Mehrfamilienhaus Mühle

Mühle 3, Parzelle 1088, 3412 Heimiswil BE

Querschnitte

1:150

hausconcept AG, Frieslirain 2, 6210 Sursee, Tel 041 922 20 50, www.hausconcept.ch



Baubeschrieb

1 Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Tiefgarage Zur Mühle, 3412 Heimiswil

A Allgemein

Umfang Vertrag BB Sparte A - G

Schlüsselfertige Ausführung inkl. Keller.

Kundenspezifische Anpassungen siehe separater Beschrieb. Ohne speziellen Beschrieb gilt dieser Baubeschrieb für die Grundausführung hausconcept (hc).

Statik nach Berechnung Ingenieur enthalten.

B Gebäudekonstruktion

Aushub In der Grundausführung hc enthalten.

Aushub, Abtransport überschüssiges Material sowie Hinterfüllung und Rohplanie mit Aushubmaterial.

Fundamentplatte Magerbetonschicht 5 cm stark auf Aushubsohlen -

Planie. Betonbodenplattenstärke nach Angaben Ingenieur für normale Bodenverhältnisse. Zulässige Bodenpressung von mindestens 1.5 kg/cm2. Bodenplattenstärke 25 cm, Beton C 30/37-XC4 mit Dichtungsmittel-

zusatz, Stahlarmierung.

Kanalisation Alle Kanalisationsleitungen in Kunststoff PP

Erschliessung ausser-

halb Gebäude

Gemäss Vorschriften der einzelnen Werke.

Kelleraussenwände Rohe Schalung (schalungsglatt), Beton C 30/37-XC4

mit Dichtungsmittelzusatz, Aussenwandstärke 25 cm, Wandabdichtung mittels bituminöse Beschichtung bis

UK Kellerfenster.

Noppenfolie als Schutz der Betonkellerwände.

Abdichtung Boden-/Wandabschluss mittels Combiflex-

band.

Kellerinnenwände Kalksandstein 12-15 cm stark, roh, Fugen glatt abgezo-

gen, Wände weiss gestrichen.

Lichtschächte Betonschächte inklusive verzinkte Gitterroste (ohne

Einbruchsicherung) und Entwässerung über Schmutzwasserleitung. Anzahl und Anordnung nach Grundriss-

plan.

Kellerfenster Kunststofffenster. Anzahl, Grösse und Anordnung nach

Grundrissplan.

Garagentor vorhanden

Torantrieb inkl. 17 Handsender und Innendrucktaster

Decke über UG, EG

und OG

Beton armiert C 25/30 XC1, Stärke nach Angabe des

Ingenieurs.

Aussenwände EG. OG und DG Aussenwärmedämmung auf Backsteinwand Gesamt-

stärke 35 cm.

Gesamt U-Wert der Wandkonstruktion 0.15 W/m2/K.

Aufbau von innen nach aussen: Abrieb 1.5 mm gestrichen. Einschichtiger Grundputz.

In Nasszellen zementgebundener Grundputz zur Auf-

nahme von Keramikplattenbelag. Backstein BN 15.0 cm stark.

Aussenwärmedämmung bestehend aus Polystyrol-Schaumstoffplatten, 20 cm stark, geklebt mit kunststoff-

vergütetem Mörtel.

Grundputz-Beschichtung mit Armierungseinlagen aus alkaliresistenter Glasseide, kunststoffvergütet.

Handaufgetragener, fugenloser Kunstharzedelputz in

Standardfarben, 2 mm.

Innenwände EG. OG und DG Backstein BN 12.5/15 cm, beidseitig Abrieb gestrichen.

Wohnungstrennwände EG, OG und DG

Beton armiert C 25/30 XC1, Stärke 20 – 28 cm je nach

Anforderung.

Innentreppen Beton armiert C 25/30 XC1.

Dachkonstruktion	Bei Schrägdach ab 18° bis 45°. Konstruktionsholz in Fichte/Tanne massiv. Dimensioniert bis 700 m.ü.M. Sparrendach mit Zangenlage, Vordachschalung aus Sichtnut-Täfer, Unterdach aus Holzfaserplatte, Konterlattung, Stirn-, Trauf- und Ortbretter. Innenausbau Dachgeschoss: Dampfbremse, Wärme-	Innentüren	Werkbelegte Innentüren, glatt, Metallzargen, dreiseitige umlaufende Gummidichtung. Türbeschläge, Schlüsselschild und Drücker Alu eloxiert. Kellertüren auf Rahmen angeschlagen. Fronten und Beschläge nach Standard hc.		
	dämmung zwischen Sparren und Zangenlage 18 cm, Sichtdeckentäfer nordische Fichte, Sichtnut, weiss la- siert oder natur behandelt.	Gipserarbeiten	Wandaufbau in ausgebauten Räumen: Grundputz, Abrieb 1.5 mm Körnung, weiss gestrichen. Decken in ausgebauten Räumen: Weissputz nicht ausgeleuchtet.		
Dacheindeckung	Ziegellattung, Mulden- oder Flachziegel, Farbe nach Standard hc Brauntöne oder Ziegelrot.	Unterlagsböden:	Unbeheizte Räume:	Bodenplatte fertig abgeglättet.	
Spenglerarbeiten	In Kupfertitanzink		Wohngeschosse:	Trittschalldämmung und PE- Folie, Zementunterlagsboden.	
Balkone	Betonplatte armiert und sauber im Gefälle abgeglättet.	Bodenbeläge	Entrée, Wohn -und Essraum, Bad, Reduit nach Aus-		
Handlauf Innentreppen	In Chromstahl rund	Dodelibelage	wahl Besteller. Vergütungswert CHF/m2 120 inkl. Sockel und Silikonfugen.		
Geländer allgemein	Stakettengeländer aus Flachstahl feuerverzinkt.		Č		
Fassadenfenster	Mehrkammern-Kunststoffprofil weiss, Isolierverglasung Ug-Wert 1.0 W/m2/K. Drehkipp-Beschläge, pro Raum 1 Stück, mit oberer Rahmenverbreiterung ohne Vorhangbretter und Fenstersims.		Schlafräume, Korridore und Treppe nach Auswahl Besteller. Vergütungswert CHF/m2 100 inkl. Sockel. Treppenhaus UG-DG und Gang zu den Kellerabteilen.		
	bretter und Feristersims.		Vergütungswert Fr./m2 100 inkl. Sockel		
Fensterbänke	Aluminiumbänke gedämmt.	Keramische	Küaha, Mandaahild a	harbalb Küshankambinatian bis	
Sonnenschutz	Alle Fenster mit Verbundraffstoren, thermolackiert,	Wandbeläge	Küche: Wandschild oberhalb Küchenkombination bis Unterkannte Oberschränke.		
	ausser Treppenhaus. Die Lamellen sind schwenkbar. Standardfarben nach Auswahl hc. Antrieb elektrisch.		Vergütungswert CHF/m2 100 inkl. Silikonfugen. Sanitärräume: Wände allseitig bis auf 150 cm Höhe, Dusche bis 190 cm. Vergütungswert CHF/m2 100inkl. Silikonfugen.		
Sonnenstoren	Grösse 150 x 400 cm, Standardfarben nach Auswahl hc, Antrieb mit Kurbel, je Wohnung 1 Stk.				
Innenausbau	, ,			· ·	
innenausbau			bestimmt.	en- und Wandbeläge wird durch hc	
Hauseingangstüre	Ganzmetalltüre mit Isolierglasfüllung, massive Beschläge und Sicherheitszylinderschloss mit Dreifachverriegelung.	Malerarbeiten	Metallzargen, Tore und grundierte Normteile, sofern nicht werkseitig behandelt, mit Kunstharzfarbe gestrichen. Wände und Decken mit Dispersion gestrichen.		

С

		Wände und Decke im Untergeschoss (ohne Einstellhalle) werden gestrichen.						
	Einbauschränke			Hauseingang	Lampenstelle mit Bewegungsmelder Sonneriedrücker/Namensschild bei Haustüre			
D E		WHG 2,3,5,6: CHF WHG 1,4,7,8: CHF	2'000 inkl. MwSt. 4'000 inkl. MwSt.	Entrée/Gang	Einbauspots in Aus- oder Wechselschaltung 1 Steckdose unter Schalter			
	Heizungsanlage	Erdsonden-Wärmepumpe für Wärmebedarf und Brauchwassererwärmung. Niedertemperatur - Fussbodenheizung mit Zonenventil und Aussentemperatursteuerung. Nach Angabe Heizungsplaner.				1 3 - Fach Steckdose 1 Gong		
					Wohnzimmer	1 Steckdose oder Lampenleitung in Aus- oder Wechselschaltung 2 3 - Fach Steckdosen 1 Steckdose unter Schalter		
	Elektroanlage	Alle nachstehenden elekt malem Haussicherungsta stromschutzschalter für In tenzialausgleich.	ıbleau (int	ern) mit 1 Fehler-	Essen	1 Lampenstelle in Ausschaltung1 3- fach Steckdose1 Steckdose unter Schalter		
	Installation UG Gemäss Elektro-Planer					1 Lampenstelle in Ausschaltung2 3- fach Steckdose1 Steckdose unter Schalter		
	Gang	Nurglaslampen mit Bewe	gungsmel	dern	Elternzimmer	Lampenstelle in Ausschaltung 3- fach Steckdosen		
	Treppenhaus UG-DG	Nurglaslampen mit Bewe	gungsmel	dern		1 Steckdose unter Schalter		
	Kellerräume	1 Lampenfassung in Aus 1 Steckdose unter Schalt 1 3- fach Steckdose			Küche	Einbauspots in Aus- oder Wechselschaltung 2 3 - Fach Steckdosen 1 Steckdose unter Schalter		
	Technik	Nurglaslampe in Ausschaltung Steckdose unter Schalter				Anschluss Kochherd, Kühlschrank, Dampfabzug un Geschirrspüler		
		1 Steckdose für Heizung1 Steckdose für Boiler1 Leitung und Anschluss des Aussenfühlers1 Anschluss für Umwälzpumpe1 3- fach Steckdose	Bad	1 Anschluss Spiegelschrank in Ausschaltung				
				DU	Anschluss Spiegelschrank in Ausschaltung Anschlussschalter für Waschautomat (ohne Sperrung) Steckdose für Tumbler			
	Einstellhalle	Fluoreszenzröhren nach Angaben Elektroplaner Steckdosen nach Angaben Elektroplaner Nach Angabe Elektroplaner.		WC	Einbauspot in Ausschaltung 1 Anschlussschalter für Waschautomat (ohne Sperrung) 1 Steckdose für Tumbler			
	Installation Allgemeine Räume							

Gartensitzplatz/	1 Lampenstelle oder E	inbauspots i	n Ausschaltung					
Balkon	1 Aussensteckdose			Küche	Budget für Küche pr	Budget für Küche pro Wohnung netto:		
Einbauspot	In Betondecke eingeba WHG 2,3,5,6:	10 Stk. à C	HF 120.—inkl. MwSt			WHG 2,3,5,6: WHG 1,4,7,8:	CHF 20'000 inkl. MwSt. CHF 26'000 inkl. MwSt.	
Homenet/Multimedia	WHG 1,4,7,8: 15 Stk. à CHF 120.—inkl. MwSt. BKS BasicNet® "mini" & FTTH – IPTV oder vergleichbares System mit Schrank inkl. Verkabelung für 1 Anschluss pro Zimmer					Der Netto-Preis der Kücheneinrichtung versteht sich inkl. des Küchenabluftkanals und oder Mauerkastens. Der Preis beinhaltet ebenso die Lieferung und Montage der Kücheneinrichtung.		
						Der Lieferant der Kü	Der Lieferant der Küchen wird durch hc bestimmt.	
Kombinierte Sonnerie- Gegensprech- und Türöffnungsanlage	Standardprodukt				Waschen	Waschautomat und Vergütungswert:	Tumbler je CHF 1'500 inkl. MwSt.	
Liftanlage	UG-DG, Standartausführung, rollstuhlfähige Kabinen- grösse (z.B. Schindler oder vergleichbares) Auswahl				Der Lieferant der Wa durch hc bestimmt.	aschautomat und Tumbler wird		
	nach hc.			н	Umgebung	Spezielle Platzgesta	Spezielle Platzgestaltung, nach Angaben Gartenbauer.	
Sanitäre Installation	Installation Installationen ab und inklusive Verteilbatterie, exklusiv Wasserzuleitung und - Zähler bis Verteilbatterie. Kaltwasserleitungen aus verzinktem Stahl- oder Kunststoffrohr. Warmwasserzuleitungen aus Kupfer-rohren bandagiert oder in Kunststoff, ohne Zirkulationsleitung. Rohre in UG- Räumen gedämmt. Abwasserleitungen in Kunststoffrohren. Montage der Sanitärapparate und der			<u>Die Vertragsparteien</u>				
	Anschlussteile.				Datum:	Ort / Datum:		
Sanitäre Apparate	Budget für Apparate pr	•						
	WHG 2,3,5,6: WHG 1,4,7,8:	CHF CHF	8'000 inkl. MwSt. 15'000 inkl. MwSt.				hausconcept AG Frieslirain 2	
	Die Apparateliste beinhaltet die Bestückung der Nasszellen, ebenfalls sind in der Liste die Anschlussteile der Sanitärapparate, die Armaturen sowie allfällige Accessoire enthalten. Der Lieferant der Sanitären Apparate wird durch hc bestimmt.						6210 Sursee www.hausconcept.ch	
				Die ł	Käufer/in:	Der Unternehmer:		

G